

[Russland griff Kiew mit Drohnen an: Die Trümmer beschädigten den Balkon einer Wohnung in Obolon](#)

31.01.2025

In der Nacht zum 31. Januar haben russische Angreifer erneut versucht, Kiew mit Drohnen anzugreifen. Es wurde beobachtet, wie in einem der Stadtteile Trümmer herunterfielen und den Balkon einer Wohnung in einem mehrstöckigen Gebäude beschädigten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 31. Januar haben russische Angreifer erneut versucht, Kiew mit Drohnen anzugreifen. Es wurde beobachtet, wie in einem der Stadtteile Trümmer herunterfielen und den Balkon einer Wohnung in einem mehrstöckigen Gebäude beschädigten.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegramm des Kiewer Bürgermeisters Witalij Klitschko.

„In Obolon, nach vorläufigen Daten, als Folge des Sturzes der Drohne Trümmer, wurde Glas gebrochen und der Balkon in einer der Wohnungen in einem Hochhaus beschädigt“, sagte die Erklärung.

Klitschko teilte außerdem mit, dass Rettungskräfte und Sanitäter bereits am Tatort sind. Bis jetzt gibt es keine Verletzten.

Russische Drohnenangriffe

Zur Erinnerung: Vor etwa einer Stunde kam es in Kiew zu einer Reihe von Explosionen. Die Geräusche waren vor dem Hintergrund eines russischen Drohnenangriffs zu hören.

Zuvor hatte RBK Ukrajina berichtet, dass die russische Armee in der vergangenen Nacht 81 Angriffsdrohnen in der Ukraine eingesetzt hat. Die Luftabwehrkräfte waren in 10 Regionen des Landes im Einsatz.

Als Ergebnis der Abwehr des feindlichen Angriffs wurden bis 09:00 Uhr 37 Drohnen abgeschossen. Weitere 39 gingen lokal verloren, ohne dass dies negative Folgen hatte.

Dennoch gelang es dem Feind, eines der Hochhäuser in Sumy anzugreifen. Der Angriff hatte Tote und Verletzte zur Folge. Lesen Sie mehr darüber in dem Artikel von RBK Ukrajina.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.